



S tadtsteinacher Anzeiger

Mitteilungsblatt für die
Verwaltungsgemeinschaft Stadtsteinach

Ausgabe Juni 2020

Bürgerservice

**LASSEN SIE SICH HELFEN
UND BLEIBEN SIE GESUND!**



GEMEINSAM GEGEN CORONA

www.landkreis-kulmbach.de/corona-und-engagement



An alle Haushalte

- **Ob Veranstaltungen stattfinden können, hängt von der tagesaktuellen Lage ab.**

Kontakt zur Verwaltung:



0 92 25/95 78 - 0 • Fax: 0 92 25/95 78 - 32

E-Mail: poststelle@stadtsteinach.de • E-Mail: poststelle@rugendorf.de

Abgabeschluss

für die Juli-Ausgabe
des Stadtsteinacher Anzeigers ist

Mittwoch, 17. Mai 2020
12.00 Uhr

bei der Verwaltungsgemeinschaft
Stadtsteinach, Rathaus.

Erscheinungstag ist Samstag, 4. Juli 2020.

Sprechtage des VdK Kreisverbandes Kulmbach

Aufgrund der derzeitigen Situation finden bis auf Weiteres **keine** Außensprechtage des Sozialverbandes VdK im Rathaus Stadtsteinach statt.



Kontaktdaten



Rathaus Stadtsteinach VG Stadtsteinach

Anschrift: Marktplatz 8 - 95346 Stadtsteinach
Telefon: 09225/9578-0
Fax: 09225/9578-32
E-Mail: poststelle@stadtsteinach.de
Internet: www.stadtsteinach.de

1. Bürgermeister der Stadt Stadtsteinach VG-Vorsitzender

Herr Roland Wolfrum Tel.: 09225 / 9578-0

Öffnungszeiten:

	<u>Vormittag</u>	<u>Nachmittag</u>
Montag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr	
Dienstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.30 Uhr - 16.00 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr - 12.00 Uhr	
Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.30 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr	



Rathaus Rugendorf

Anschrift: Am Baumgarten 1 - 95365 Rugendorf
Telefon: 09223/225
Fax: 09223/1429
E-Mail: poststelle@rugendorf.de
Internet: www.rugendorf.de

1. Bürgermeister der Gemeinde Rugendorf

Herr Gerhard Theuer Tel.: 09223 / 225
E-Mail: gtheuer@rugendorf.de

Öffnungszeiten:

	<u>Nachmittag</u>
Donnerstag	14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Kontaktdaten der Sachbearbeiter im Stadtsteinacher Rathaus

Geschäftsleitung

Herr Florian Puff Tel.: 09225 / 9578-17

Kanzlei

Frau Regina Brendel Tel.: 09225 / 9578-22
Frau Kathrin Kremer Tel.: 09225 / 9578-14

Kämmerei, Beitragsfestsetzung, Gebühren

Herr Matthias Stark Tel.: 09225 / 9578-16
Frau Monika Buß Tel.: 09225 / 9578-27
Herr Ingo Schwegler Tel.: 09225 / 9578-11
Frau Christina Stübinger Tel.: 09225 / 9578-30

Kasse

Frau Tanja Vorwerk Tel.: 09225 / 9578-15

Ordnungsamt, Standesamt, Einwohneramt

Frau Kerstin Linß Tel.: 09225 / 9578-18
Herr Markus Korzendorfer Tel.: 09225 / 9578-12

Verkehrswesen, Bauhof

Frau Tatjana Friedlein Tel.: 09225 / 9578-20

Friedhofsverwaltung, Volkshochschule

Frau Susanne Gleich Tel.: 09225 / 9578-23

Tourismus, Stadthalle, Freibad, Bücherei

Herr Maximilian Haueis Tel.: 09225 / 9578-24

Beratung bei Rentenangelegenheiten

Bei Fragen und Anträgen zu Ihren Rentenangelegenheiten können Sie einen Termin vereinbaren bei unseren neuen Versichertenberatern der Deutschen Rentenversicherung:

Matthias Than
0151 / 200 323 20

Frank Baumgartner
0175 / 689 040 2

Landratsamt Kulmbach

Landratsamt Kulmbach



Pressemitteilung

Missbrauch der Gelben Wertstoffsäcke nimmt zu

Kulmbach, 14.05.2020:

Verwunderlich ist es schon ein bisschen, gibt es doch über die Tauglichkeit der Gelben Wertstoffsäcke zur Sammlung von Kunststoffverpackungen immer wieder Beschwerden.

Wie ein Blick in etliche Restmülltonnen und Altkleidercontainer zeigt, eignen sich diese für andere Zwecke aber scheinbar ganz gut.

Ein Vergleich mit dem Jahresgesamtverbrauch in anderen Landkreisen bestätigt den Eindruck, dass die Säcke verstärkt missbraucht werden.

Die Abfallwirtschaft appelliert deshalb an alle Bürgerinnen und Bürger, die gelben Säcke nicht Zweck zu entfremden und damit den Landkreis zu zwingen, über weitergehende Maßnahmen wie Kontrollen, Nichtentleerungen oder Bußgelder nachdenken zu müssen.

Vielen Dank!

Impressum: Stadtsteinacher Anzeiger

Mitteilungsblatt für die Verwaltungsgemeinschaft Stadtsteinach Stadt Stadtsteinach und Gemeinde Rugendorf

Der Stadtsteinacher Anzeiger erscheint monatlich jeweils zum Monatsbeginn und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber: cm creativ management AG
Schwarzach 16
95336 Mainleus
09229 / 973 - 45 90, Fax 973 - 45 91
info@creativ-AG.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil**:
Der Gemeinschaftsvorsitzende Roland Wolfrum
Marktplatz 8, 95346 Stadtsteinach

Verantwortlich für den **Anzeigenteil und sonstige redaktionelle Beiträge**: Manfred Weber - Dipl.-Betriebswirt (FH)

Bei Bedarf werden Einzel Exemplare durch creativ management zum Preis von 1,00 € zzgl. Versandkosten verschickt. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Preisliste. Für nicht gelieferte Mitteilungsblätter infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

RS SCHREINEREI *Roland Schnaubelt*

Holzfenster • Holz-Alu Fenster • Kunststofffenster • Denkmalschutzfenster
Reparaturverglasungen • Sonderformen • Haustüren • Wintergärten • Treppenbau
Innenausbau • Fliegengitter • Vordächer • Carports • Fußböden • u.v.m

Holz-Aluminium-Fenster

Lernen Sie die neue Fenstergeneration kennen:
Außen Alu - Innen Holz pur ...

energieeffizient

- Nachhaltiger Baustoff Holz
- Recyclingfähiger Baustoff Aluminium
- Für energieeffizienten Neubau und energetische Sanierung
- Beste Wärmedämmung dank herausragend niedriger U-Werte

wirtschaftlich

- Vergleichsweise niedrige Anschaffungskosten
- Wartungskosten entfallen fast vollständig
- Langlebig dank witterungsbeständigem Aluminium
- Beste technische Werte

vielfarbig

- Verschiedenste Ausführungen
- Große Auswahl im Rahmendesign
- Fast unbeschränkte Farbauswahl für die Beschichtung
- Enorme Vielfalt verfügbarer Holzarten

hochwertig

- Witterungsbeständiges Aluminium
- Klimatisierendes Holz
- Aus eigener Produktion
- Geschulte Montage-Teams

Roland Schnaubelt • Badstraße 25 • 95365 Rugendorf
Telefon: 09223/370 • Telefax: 09223/1599

Wir gratulieren zum Geburtstag

Am 04.06.2020

Frau Hildegard Herbst

Mozartstraße 12

zum 90. Geburtstag

Am 05.06.2020

Frau Gerlinde Sesselmann

Hauptstraße 17

zum 70. Geburtstag



Am 20.06.2020

Frau Ingeburg Wenzl

Frankenstraße 7

zum 85. Geburtstag

Am 26.06.2020

Frau Elsa Hofmann

Schwand 14

zum 85. Geburtstag

Am 26.06.2020

Herrn Hugo Daum

Kronacher Straße 7

zum 80. Geburtstag

Am 28.06.2020

Herrn Gerhard Will

Marktplatz 12

zum 75. Geburtstag

Am 28.06.2020

Frau Irene Gödel

Grünbürgstraße 12

zum 70. Geburtstag

Volkshochschule Stadtsteinach

Volkshochschule Stadtsteinach
Marktplatz 8, 95346 Stadtsteinach

Anmeldungen:

Susanne Gleich

Tel.: 09225/9578-23

Fax: 09225/9578-923

E-mail: gleich@stadtsteinach.de



Aufgrund der derzeitigen Situation werden im Sommersemester 2020 keine weiteren Kurse der VHS Stadtsteinach stattfinden.

Das Programmangebot für das Herbst-/Wintersemester 2020/2021 finden Sie ab August im neuen Programmheft und online unter www.stadtsteinach.de

FF Stadtsteinach

FF Stadtsteinach



Gärtnerei Tittel

Kronacher Straße 20 – 95346 Stadtsteinach – Tel.: 09225 / 1887

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 8.30 - 12.00 Uhr und von 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch von 8.30 – 12.00 Uhr, Samstag von 8.30 – 13.00 Uhr



Werner Bunzel KG
Bestattungsinstitut

Weißdorf · Münchberg · Heimbrechts · Stadtsteinach



• Bestattermeister
• Funeralmaster
• Thanatopraktiker

- Tag und Nacht erreichbar: Tel. 09252/6677
- alle Behördengänge, Trauerdruck
- Erd-, Feuer-, Seebestattung
- Grabmachertechnik u. Bestattungsvorsorge

Bestattungen Werner Bunzel KG
Karl-Reichel-Straße 6 · 95237 Weißdorf
Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 · Fax: 0 92 51-75 44
E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de
Internet: www.bunzel-bestattungen.de

**Aufgrund der schwierigen Lage verzichten wir
auf unseren Veranstaltungskalender!**

**Unter www.Stadtsteinach.de können Sie sich
über aktuelle Veranstaltungen informieren.**

Stadtbücherei



STADTBÜCHEREI
Stadtsteinach

Jeden Donnerstag
17:00 - 19:00 Uhr

Klassiker, Brettspiele, Jugendbücher, DVD, Romane, Bücher, Lexikon, CD, Neitschrift, Lyrik, Thriller, Magazine, Sachbücher, Kinderbücher

Stadtbücherei - Alte Pressecker Str. 18 - 95346 Stadtsteinach

Stadtsteinacher Bauernmarkt



Jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

BAUERNMARKT SCHEUNE
Knollenstraße

Stadtsteinacher BAUERNMARKT

Termine im Juni
06.06.
20.06.

Verein zur Förderung und Betreuung des Bauernmarktes in Stadtsteinach
1. Vorsitzende: Ingrid Wettermann - Schaffhof 2 - Wartenfels
Telefon: 09223 / 9458120

Neuverpachtung

Kegelstube
Steinachtalhalle
Badstraße 4 - 95346 Stadtsteinach



Die Stadt Stadtsteinach verpachtet zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Kegelstube der Steinachtalhalle. Das Pachtverhältnis umfasst auch die Pflege der Kegelbahnen.

Eine Bewerbung ist in schriftlicher Form mit Lebenslauf an die Stadt Stadtsteinach zu richten.

Interessenten wenden sich bitte an:



Stadt Stadtsteinach
Marktplatz 8 - 95346 Stadtsteinach
Telefon: 09225/9578-0 - Fax: 09225/9578-32
Email: poststelle@stadtsteinach.de



Gottesdienst-Termine

Gottesdienst-Termine in der Corona Zeit

Inzwischen sind Gottesdienste unter den Auflagen von Mund-Nasen-Masken, Abstandsregeln und gemäßigttem Gesang wieder möglich. Hier finden Sie eine Auflistung unserer Religionsgemeinschaften und Ihrer Gottesdienste.

Katholisches Pfarramt - St. Michael Stadtsteinach

Die Anmeldung bitte für jeden Gottesdienst aufs Neue und nicht im Voraus.
Anmeldung jeweils Mittwoch bis Freitag 10 bis 12 Uhr unter 0175 / 6549461

7.06.2020
Sonntag 10.00 Uhr

11.06.2020
Fronleichnam 10.00 Uhr

14.06.2020
Sonntag 10.00 Uhr

21.06.2020
Sonntag 10.00 Uhr

28.06.2020
Sonntag 10.00 Uhr

Ev.-luth. Christus-Kirchengemeinde Stadtsteinach

„Ein Sicherheits- und Hygienekonzept für den Gottesdienstbesuch haben wir erarbeitet. Unter anderem stehen Desinfektionsspender zur Verfügung. Bitte kommen Sie mit Mund-Nase-Schutz und bringen Sie Ihre privaten Gesangbücher mit.“ Voranmeldung zu den Gottesdiensten mittwochs zwischen 16 und 18 Uhr unter der 09223 / 214

SA, 06.06., 18.00 Uhr
Abendgottesdienst in der Christuskirche

SO, 14.06., 08.45 Uhr
Gottesdienst in der Christuskirche

SO, 21.06., 08.45 Uhr
Gottesdienst in der Christuskirche

SO, 28.06., 08.45 Uhr
Gottesdienst in der Christuskirche

Gottesdienst-Termine

Evangelische freikirchliche Gemeinde

Jeden Donnerstag:
Wortgottesdienst Beginn 20:15 Uhr
Ort: Gemeindehaus, Kulmbacher Straße 12

Jeden Freitag:
Jugendgottesdienst Beginn 20:00 Uhr
Ort: Gemeindehaus, Kulmbacher Straße 12

Jeden Sonntag:
Gottesdienst Beginn 10:00 Uhr
Ort: Mehrzweckhalle, Bergleshof 2

Bitte um Voranmeldung unter Tel: 09225 956094 oder
info@efg-stadtsteinach.de
Weitere Informationen: www.efg-Stadtsteinach.de



Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Rugendorferinnen, liebe Rugendorfer,

meinen Amtsantritt habe ich mir wahrlich anders vorgestellt. Stellt doch so ein kleiner Virus unsere Welt von einem Tag auf den anderen auf den Kopf.

Kleine bis existenzielle Probleme tauchen auf einmal für nahezu jeden auf. Über Probleme, ob das Klopapier noch reicht oder wann der Friseur endlich wieder auf macht, kann man sicherlich noch schmunzeln. Wenn aber die Gesundheit, der Job oder der Betrieb in Gefahr ist, dann hört der Spaß auf.

Keiner kann derzeit sagen, wie sich die Lage weiterentwickelt, aber ich bin guter Dinge, dass wir zur Normalität zurückkehren werden.

Positiv stimmt mich, dass aus der Krise heraus ein Umdenken stattgefunden hat. Wir kaufen wieder regional ein, wir wandern oder fahren Fahrrad in unserer schönen Heimat und die gegenseitige Unterstützung hat einen noch höheren Stellenwert eingenommen.

Die strengen Maßnahmen der letzten Wochen zeigen Wirkung und die ersten Lockerungen sind der Weg zurück in das Leben, das wir kennen und schätzen.

Ich möchte an dieser Stelle aber auch noch **DANKE** sagen:

- Ihnen, für das in mich gesetzte Vertrauen; ich werde mich mit aller Kraft für unsere Gemeinde Rugendorf einsetzen
- den ausgeschiedenen Gemeinderäten und Bürgermeistern, für Ihre Arbeit zum Wohle der Gemeinde über die vielen Jahre (bei manchen sogar Jahrzehnte)
- allen Wählerinnen und Wählern für die hohe Wahlbeteiligung
- allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für Ihre Arbeit bis spät in die Nacht
- allen Kandidatinnen und Kandidaten für Ihre Bereitschaft, sich für die Gemeinde einzusetzen
- und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Rugendorf und der Verwaltungsgemeinschaft Stadtsteinach, dass sie den Laden in den letzten Wochen unter erschwerten Bedingungen am Laufen gehalten haben.

Ihr
Gerhard Theuer

Veranstaltungskalender

Veranstaltungskalender der Gemeinde Rugendorf in Corona-Zeiten

Aufgrund der aktuellen Situation und der damit verbundenen Corona-Maßnahmen finden derzeit keine Gymnastikkurse, keine Trainingseinheiten und keine sonstigen Veranstaltungen im Haus der Jugend in Rugendorf statt.

Bis auf Weiteres wurden alle öffentlichen Veranstaltungen im gesamten Gemeindebereich Rugendorf abgesagt oder verschoben.

Ob Veranstaltungen danach stattfinden können, hängt von der tagesaktuellen Lage ab.



Pflanzaktion

Pflanzaktion im Kinderhaus Regenbogen

Alles neu macht der Mai – oder alles grüner macht der Mai! In einer Pflanzaktion am Kinderhaus Regenbogen in Rugendorf hat der Gartenbauverein Rugendorf zusammen mit der Leiterin Waltraud Bauer Anfang Mai den Außenbereich begrünt. Stauden wie Hartriegel oder Prachtspiere zusammen mit Beerensträuchern werden den Kindern viel Freude bereiten und auch später bestimmt einmal Schatten spenden. Vor allem aber können die Kinder gesunde Vitamine naschen.

In dieser außergewöhnlichen Zeit ein kleiner Lichtblick in Richtung Normalität – wir wünschen uns allen weiterhin viel Kraft, Zusammenhalt, den rechten Blick auf das Wesentliche...und allzeit einen grünen Daumen.

Ihr Team des Gartenbauvereins Rugendorf

Im Bild von links:
Waltraud Bauer (Leitung Kinderhaus Regenbogen) und vom Gartenbauverein Hermann und Monica Dippold und Liane und Stefan Bayer



Jungschar-Bericht

All for One Rugendorf

Auch die Corona-Krise geht nicht spurlos an der Jungschargruppe vorbei. Keine Treffen, keine Aktivitäten. Also, was tun? Bei einem Friedhofsbesuch kam dem Jungscharleiter Frank Preußners dann „die Idee“. Als er den Friedhof betrat, fiel ihm die große Eingangstür auf. Warum nicht mal ein Detailfoto von der Tür machen, vier Antwortmöglichkeiten den Kindern per „WhatsApp“ schicken, wo diese Aufnahme entstanden sein könnte, ihnen einen Tag Zeit für die Lösung geben und abwarten, was passiert.

Und das Ergebnis war toll. Binnen einem Tag kamen etwa zwölf Rückantworten (insgesamt waren es dann 18 Buben und Mädels) von den Kindern. Die erste „Jungschar-Home-Quiz-Challenge“ war geboren. Von nun an sendete der „Zwickerich“ jeden Tag ein Bilderrätsel über „Ecken und Kanten, Standorte und Gebäude“ der Gemeinde Rugendorf den Kindern per WhatsApp zu. Viele manchmal nur als Detailfoto um das Rätseln etwas zu erschweren. Und immer einen Tag Zeit zum lösen. Manchmal gab es das Rätsel auch als Doppelfrage oder mit extra Punkten, wenn es schon ein bisschen kniffliger zu erraten war. Egal, ob es sich um seltsame Rillen und Ausschabungen im Sandstein der Kirche handelte oder wo einmal ein alter Bierkeller stand. Das es einmal den sogenannten „Stroßwirt“ in Losau gab oder wie der Teich nahe Feldbuch heißt (Schluttenteich),



Jungschar-Bericht



dazu verschiedene Standort-fotografien, und und und . Interessant für den Zwickerich selbst war es, zu erfahren, dass am kleinen Hang neben der Kirchmauer einmal eine Viehwaage stand. Insgesamt wurde über knapp sieben Wochen (mit kurzer Osterunterbrechung) dieses Quiz mit 41 Bilderrätseln gespielt. Sogar Eltern und Großeltern waren eifrig am Rätseln und erklärten den Kindern nebenbei, was es früher so alles in der Gemeinde gab. Und am nächsten Tag gab es dann die Auflösung mit einer kurzen Erklärung. Ein weiterer positiver Effekt dieses Spiels war, außer die Heimat zu erkunden auch, dass man auch an der frischen Luft war um den rätselhaften Ort persönlich aufzusuchen und dann ein Foto per WhatsApp dem Zwickerich zu schicken. Dieses Spiel machte allen Spaß, war lehrreich und so gesehen durch die Spaziergänge auch noch gesund. Geplant ist im Winter eine ähnliche Fortsetzung.

Wenn es die Gesamtlage wieder einmal zulässt, ist im Gemeindesaal auf jeden Fall eine große Siegerehrung geplant sowie eine „Welcome-Back-Brotzeit“. Nie hatte der Jungscharname „All for One“ so viel Bedeutung wie in der aktuellen Lage. „All for One - Alle für Einen - Einer für Alle - One for All“. Wir halten alle zusammen und dafür danken wir Gott. Bleibt gesund. Euer Zwicky

Frank Preußners

Stadtsteinacher Anzeiger

- Auftrag für die nächste Ausgabe
 - Auftrag für _____ Ausgaben mit Rabatt
 - Jahres-Auftrag (Laufzeit 12 Monate)
- per Fax: 0 92 29 - 973 45 91

Anzeigenschluss Juni - Ausgabe: 22.05.2020

Anzeigenschluss Juli - Ausgabe: 19.06.2020

Anzeigenschluss Aug. - Ausgabe: 17.07.2020



Stadtsteinacher Anzeiger

Auftrag per Fax 0 92 29 / 973- 4591

Auflage: 2.100 Exemplare

Verbreitung: Stadtsteinach + Gemeinde Rugendorf

Termine: Erscheinen: monatlich (erste Woche)
Anzeigenschluss: ca. 15. des Vormonats

Umfang: DIN A4, 4-farbig, 16 Seiten

Satzspiegel: 180 mm breit x 240 mm hoch
(Spaltenbreite 85 mm)

Formate: Standard-Formate siehe unten bzw. individuelles Format 1- oder 2-spaltig

Preise: schwarz/weiß 1,05 € / mm zzgl. MwSt.
farbig 1,95 € / mm zzgl. MwSt.

Vorlagen: als Daten fertig an creativ management oder Bearbeitung nach Aufwand

Gestaltung: auf Wunsch 80,-- € pro Anzeige zzgl. MwSt.

Beilagen: 140,-- € / Tausend (Auflage 2.100) zzgl. MwSt. bis 20 g, darüber auf Anfrage. Anlieferung bis zum jeweiligen Anzeigenschluss.

Preise zzgl. MwSt. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Rechnung nach Erscheinen, bei Jahreskunden je 3 Ausgaben zusammen.

- Wir buchen eine Anzeige** (bitte ankreuzen):
- im Format _____ x _____ mm **oder**
 - im unten angekreuzten Standard-Format.
- Druck: schwarz/weiß farbig
- nächste Ausgabe Stadtsteinacher Anzeiger
 - für die nächsten 6 Ausgaben mit **10 % Rabatt.**
 - für die nächsten 12 Ausgaben mit **20 % Rabatt.**
- Daten: anbei folgen unverändert
- Wir buchen eine Beilage** im nächsten Anzeiger und bitten um Kontaktaufnahme zur Abstimmung.

Firma

Name

Telefon für Rückfragen

Datum, Unterschrift

Bitte ankreuzen:

- 1/8 Seite**
85 mm breit x 60 mm hoch
- schwarz/weiß 60,-- € pro Ausgabe
- farbig 110,-- € pro Ausgabe

Bitte ankreuzen:

- 1/4 Seite hoch**
85 mm breit x 110 mm hoch
- schwarz/weiß 110,-- € pro Ausgabe
- farbig 180,-- € pro Ausgabe

Bitte ankreuzen:

- 1/4 Seite quer**
180 mm breit x 60 mm hoch
- schwarz/weiß 110,-- € pro Ausgabe
- farbig 220,-- € pro Ausgabe

Nutzen Sie unseren Rabatt!

6 Ausgaben	10 % Rabatt
12 Ausgaben	20 % Rabatt
zusätzlich	
eine 1/2 Seite kostenloser PR Bericht	

Sitten und Bräuche

Schnellen Schrittes schreitet das Jahr voran und schon müssen wir uns um den Juni, der der sechste im Gregorianischen Kalender ist, kümmern. Und genau genommen haben wir nun die Hälfte des Jahres 2020 geschafft. Im Juni finden wir gleich am Beginn des Monats den Pfingstmontag, also der letzte Tag des Pfingstfestes, am 24. Juni ist Tag der Sommersonnenwende und am 27. der Siebenschläfertag. Alles werden wir streifen, erst aber soll der Name des Monats in den Focus gerückt werden. Er ist nach der römischen Göttin Juno, der Gattin des Göttervaters Jupiter benannt. Sie ist die Göttin der Ehe und die Beschützerin von Rom. Jede römische Frau verkörperte einen Teil des Wesens dieser Göttin und trug die Juno in sich wie der Mann den Genius, die schöpferische Kraft. Junos Fest sind die Matronalia, das „Fest der Mütter“. Dieses Fest wurde ausschließlich von Frauen begangen und vor Männern streng geheim gehalten.

Ein alter deutscher Name ist Brachet oder Brachmond, der im Mittelalter entstanden ist, da in der Dreifelderwirtschaft in diesem Monat die Bearbeitung der Brache begann. Gärtner nennen den Juni Rosenmonat, weil die Rosenblüte jetzt ihren Höhepunkt erreicht hat. Um eine deutliche akustische Unterscheidung zum Juli zu erreichen, sagt man auch Juno statt Juni. Im römischen Kalender war es der vierte Monat und hatte 29 Tage. Heute ist er mit 30 Tagen ausgestattet.

Die ersten Tage des Pfingstfestes lagen im Monat Mai, nur der Pfingstmontag, wie wir schön hörten, liegt im Juni. Der Name Pfingsten kommt von pentecostes (= der fünfzigste Tag), der fünfzigste Tag nach Ostern. Ursprünglich war Pfingsten ein Erntefest des Alten Bundes, ein Dankfest für die gute Ernte, die zwischen Ostern und Pfingsten eingebracht wurde. „Das Pfingstfest des Neuen Bundes ist im übertragenen Sinne auch ein Erntefest: Christi Ernte, der seine Kirche gründet und ihr die inneren Gesetze gibt“. Pfingsten ist ebenfalls ein Sommerfest. Es werden ähnliche Spiele durchgeführt wie am 1. Mai, ebenso ist es mit den Bräuchen. Typisch für Pfingsten sind Reiterspiele, Wettritte, Ringstechen und Mannstechen. Viele Anregungen aus dem alten Brauchtum kann man sich bei den Reitervereinen holen.

Vierorts ist es so, dass erst zu Pfingsten das Haus und das Tor mit grünen Maieren geschmückt wird. Den Mädchen werden Maibuschen ans Fenster gesteckt oder Blumen gestreut. Ein anderer Brauch ist der Wilde Mann oder der Maimann, Lattichkönig oder Graskönig, der aus dem Wald geholt wurde. Es gab entweder einen feierlichen Umzug oder ein Spiel, bei dem sich der Grüne wehren musste. Es wurde gerauft, es wurden Böller geschossen, dann fuhr er auf einem Wagen durchs Dorf und wurde gegen ein Geschenk vorgezeigt.

Ein anderer Brauch war in ganz Europa verbreitet. Kinder oder junge Leute wurden mit Blumen bekränzt oder mit grünen Girlanden umwickelt oder man zog gemein-

sam in den Wald, wo man Zweige abschnitt und die Jungen darin einhüllte. Nur die Füße waren zu sehen. Sie konnten aber auch in ein Mooskleid gesteckt werden. Sie hießen aus diesem Grund die grünen Jungs oder die Laubmännchen. Mit dieser Aktion sollte der Sommer nach dem langen Winter herbeigeholt werden. In Schwaben gab es den Pfingstbuz, in der Pfalz den Pfingstquack und im Erzgebirge ist es der Pfingstlümmele, ein Junge, der als letzter auf dem Dorfplatz eintraf, „wo der am ersten erwachte Hütebub anfang mit der Peitsche zu knallen, um alle Hirten zu versammeln“. Der Pfingstlümmele behält seinen Namen über das ganze Jahr und wird wegen seiner Langschläferei damit gehänselt. Aber auch in der Großstadt kann man Pfingstlümmele werden nämlich dann, wenn man als letzter am Frühstückstisch auftaucht. Ist es ein Pferdejunge heißt er nicht Pfingstlümmele sondern „Bunter Junge“. Er treibt sein Pferd zuletzt hinaus und wird von Kopf bis zu den Füßen mit Girlanden aus Feldblumen umwickelt. Der Gegenspieler ist der Tauschlepper. Er ist als erster am Sammelplatz. Dabei hat er noch den Tau vom Gras an den Füßen. Tauschlepper und Bunter Junge sind am Nachmittag vom Hof gegangen, um miteinander Gaben zu sammeln. Mit dieser Sitte wird dem einen die Selbstgefälligkeit und dem anderen die Niedergeschlagenheit genommen.

Den Mädchen gehört die Pfingstmilch, Milch, die an diesem Tag gemolken wurde, um daraus Milchsuppe mit viel Mandeln und Eiern zu kochen, um sie dann mit den eingeladenen jungen Burschen auf einem Fest zu verspeisen.

Das Pfingstfest begann am Pfingstsonntag nach dem Gottesdienst. Es gab viel Essen, Trinken, Tanzen und Raufen. Und es gab manchmal Spiele, bei denen die Hausfrauen die Verlierer sein mussten. Ihre Speisekammern wurden geplündert, um dann wieder etwas Gutes kochen zu können. Man glaubte, dass diese Feste auf alte Trinkopfer zurückgehen. Es wird immer im Kreise der Familie und Freunde oder der Gemeinde gegessen und getrunken. Das Ganze nennt man Pfingstgelage, für das es in manchen Dörfern extra Silbergefäße sowohl für das Pfingstbier als auch für die Speisen gegeben hat. Am Pfingstmontag wurden in manchen Gegenden Pferderennen veranstaltet. Vogelschießen gab es in den Städten, für das die Schützenvereine verantwortlich waren.

Am 1. Juni feiern wir auch noch den Kindertag. An diesem Tag sollen die Rechte der Kinder im Mittelpunkt stehen. Im August 1925 wurde auf der Genfer Weltkonferenz die Genfer Erklärung zum Schutz der Kinder von mehr als 50 Vertretern der verschiedensten Staaten erarbeitet und unterschrieben. 1954 war es die Uno, die alle Staaten aufforderte einen Tag im Jahr für die Kinder festzulegen und 1989 wurde am 20. November der Weltkindertag (Universal Children's Day) ins Leben gerufen.

Sitten und Bräuche

Am 1. Juni bekommen die Kinder kleine Geschenke oder die Eltern und Großeltern lassen sich andere kleine Überraschungen einfallen. Es gibt so viele Möglichkeiten an diesem Tag Zeit mit den Kindern zu verbringen.

Am 24. Juni ist die Sommersonnenwende (in Entsprechung zum 25. Dezember, der Wintersonnenwende). Die Sonne hat ihren höchsten Stand. Ab diesem Zeitpunkt werden die Tage wieder kürzer. Dieser Tag ist auch bekannt als Johannistag. Die Kirche bestimmte diesen Tag zur Feier der Geburt Johannes des Täufers. Der Mitsommertag, das uralte Fest der Germanen, der Kelten und der Sklaven bekam auf diese Weise eine christliche Bedeutung. An diesem Tag ist es Brauch, schweigend in Flüssen und Teichen zu baden. Zauber und Zauberhandlungen sind mit dem 24. Juni verbunden. Die Sonne steht am höchsten, besitzt die meiste Macht und der Feuerzauber hat die größte Wirksamkeit. Die Folge ist, dass, wer in dieser Nacht durch das Johannisfeuer springt, überwindet Unheil, reinigt sich von Krankheit und der Abwehrzauber ist dann am wirksamsten, wenn alle Paare gemeinsam um das Feuer herumtanzen. In dieser Nacht öffnen sich in den Märchen die Berge, Elfen und Zwerge treiben ihr Unwesen, verraten verborgene Schätze, verwunschene Jungfrauen finden in der Mittagsstunde Erlösung. In Seen versunkene Glocken hört man läuten. Man kann die Sprache der Tiere verstehen und Liebenden wird in jedem Fall geholfen. Zeitig am Morgen mit einer silbernen und einer goldenen Schere geschnittene Kräuter sollen Segen bringen und eine vorzügliche Suppe geben. Auch an diesem Tag werden Feste gefeiert, es wird gebacken, z.Bsp. Johanniskuchen, es wird getanzt, Sträuße gebunden, orakelt u.v.m.

Nicht vergessen möchte ich den Siebenschläfertag, den ich schon am Beginn des Beitrages angekündigt habe und der seinen Tag am 27. Juni hat. Dieser Tag ist ein Lostag für das Wetter: „Das Wetter am Siebenschläfertag sieben Wochen bleiben mag.“

Bauernregeln

Wenn nass und kalt der Juni war, verdarb er fast das ganze Jahr. Soll Feld und Garten gut gedeihen, dann braucht's im Juni Sonnenschein. Nordwind, der im Juni weht, nicht im besten Rufe steht, kommt er an mit kühlem Gruß, bald Gewitter folgen muss. Juniregen und Brauttränen dauern so lange wie's Gähnen. Ist die Milchstraße klar zu seh'n, bleibt das Wetter schön. Funckeln heut' die Stern', spielt der Wind bald den Herrn.

Marika Demele

Man könnte meinen, dass dieser Tag vom gleichnamigen Nagetier mit großem Winterschlafbedürfnis hergeleitet wurde. Nein, es ist eine Legende, die Gregor von Tours (538-594) ins Lateinische übersetzte. Sieben junge Christen brachten sich 251 bei einer Verfolgung unter Kaiser Decius in einer Berghöhle in Sicherheit. Ihre Verfolger mauerten sie ein und so schliefen sie 195 Jahre. Zufällig wurden sie am 27. Juni 446 entdeckt, wachten auf und bezeugten damit den Glauben an die Auferstehung der Toten. Kurz darauf starben sie wirklich. Die Legende existierte in der Ostkirche in mehreren Varianten. Sie fand auch Eingang in den Koran. In Deutschland wurde Kult und Legende während der Kreuz- und Barockzeit aktuell. Im 18. Jahrhundert gab es Wallfahrten zu den heiligen Siebenschläfern. 1785 baute der Rokoko-Stuckateur Johann Baptist Modler die Berghöhle mit den Siebenschläfern nach. Von den Gläubigen wurden die Siebenschläfer als Patron gegen Schlaflosigkeit und Fieber angerufen.

Marika Demele

Hundertjähriger Kalender

Auf das Reisehoroskop verzichte ich, denn im Moment ist es unwesentlich, was ich da vorschlage. Die Zeit ist einfach alles andere als günstig, um zu reisen.

Auch in diesem Monat einige Worte zum Hundertjährigen Kalender. Es war die Möglichkeit das Wetter vorherzusagen. Die Menschen mussten das Wettergeschehen beobachten, die Ergebnisse sammeln, um dann ihre Erfahrungen weitergeben zu können. Immer schon interessieren sich die Menschen dafür, welchen Einfluss Sonne, Mond und Sterne auf das Wetter haben. Das Vorhersagen des Wettergeschehens war von unterschiedlichem Erfolg gekrönt. Das „Wissen“ rund ums Wetter war sehr ungenau, war aber für die Landbevölkerung wichtig, denn sie lebten ja von dem, was sie produzierten und was sie am Ende ernteten. Sicherlich wurden die Erfahrungen von Generation zu Generation weitergegeben und da floss das Wettergeschehen mit ein.

Genau wie der Monat Mai, beginnt der Juni mit herrlich schönem und warmem Wetter - bis zum 4. Am 5. ist es sehr trüb und neblig, am 6. fällt starker Regen, danach wird es wieder schönes warmes Wetter, bis zum 27. fällt nur zweimal ein wenig Regen. Am 28. und 29. fällt starker Regen, am 30. ist eine sehr kalte Nacht.

Marika Demele

Burgruine Nordeck

*Eine der schönsten Ruinen
des Frankenwaldes*



Burgruine Nordeck

Burgruine Nordeck

Aus der Geschichte der Burg Nordeck

Ein Graf von Henneberg war es, der um das Jahr 1000 an den Eingang des Steinachtals, zum Schutz seines abgelegenen Besitzes, die Veste Nordeck setzte. Über die Entstehung dieser Burg sind keine schriftlichen Unterlagen vorhanden. Sie ging in der Mitte des 12. Jahrhunderts vom Burggrafen von Würzburg, Poppo von Henneberg, an den Bischof Eberhard von Bamberg über. Dieser erwarb die Burg als Zufluchtsstätte gegen feindliche Angriffe. Die Bamberger Bischöfe setzten Amtmänner ein, die auf der Nordeck wohnten und für die Bischöfe die Verwaltung und Rechtsprechung besorgten. Anfänglich begrüßten die reichen Kaufherren, wenn sie in das Steinachtal kamen, mit Freuden die hohen Zinnen und den gewaltigen Turm der Veste Nordeck, weil sie wussten, hier sicheres Geleit durch das enge Tal und das einsame Gebirge zu finden. Aber die Burgmänner blieben keine treuen Hüter. Das viele und kostbare Gut erregte ihre Habgier und verleitete sie zu Treulosigkeit und Raub. Im bäuerlichen Aufstand 1525 erfüllte sich dann das Schicksal der Burg. Als der Amtmann und mit ihm der größte Teil der kampffähigen Besatzung an den Hof des Bamberger Bischofs gerufen waren, schlugen die Bauern zu. Die Tore wurden eingerammt, Vorratskammern und Waffenlager geplündert, Wälle und Mauern niedergerissen und die Brandfackeln in die Dachstühle geworfen. Von der stolzen Veste blieb nur ein Trümmerhaufen mit den Resten des achteckigen Gefängnisturmes, dem Kopf der Zugbrücke und den Trümmern des Wartturmes.

SALEM hilft – Helfen Sie mit!

In Deutschland haben wir drei Standorte: Stadtsteinach, Höchheim und Kovahl. Wir helfen Menschen. Unsere Sozialarbeit geht von der Kinder- und Jugendhilfe über die Betreuung von Menschen mit Behinderungen bis zur Hilfe von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen.

Uns ist besonders wichtig, dass unsere Hilfe nicht irgendwann einfach aufhört. Wir möchten, dass Menschen, die uns anvertraut sind, immer eine Anlaufstelle haben, auch wenn sie nicht mehr unsere ständige Unterstützung benötigen. Wie in einer Familie. Und so verstehen wir uns auch.

Bitte unterstützen Sie eine Organisation, die direkt vor Ihrer Haustür arbeitet. Auf unserer Website erfahren Sie mehr über unsere Arbeit und für welche Projekte im In- und Ausland wir Ihre Spende benötigen.

Unsere Wurzeln sind in Stadtsteinach. Unser Herz gehört der ganzen Welt.

SALEM

HILFT



Spendenkonto - VR Bank Oberfranken Mitte eG
IBAN DE10 7719 0000 1000 2557 77 - BIC GENO DEF 1KU1

www.salem-stiftung.de

Burgruine Nordeck

Nachfolgend die wichtigsten Daten:

1151:

Erste urkundliche Nennung der Burg Nordeck und des Allods Steinaha.

1160:

Nordecklehen der Meranier; im selben Jahr Verfügung Barbarossas auf dem Reichstag in Würzburg, Stadt und Burg sollen in Zukunft fortan unzertrennlich mit Bamberg verbunden bleiben.

1260:

Nach dem Aussterben der Meranier (1248) kommt zwölf Jahre später (nach genau 100 Jahren) die Burg an Bamberg zurück.

1379:

Ab dieser Zeit sind die Namen der Amtmänner auf Nordeck bekannt; Nordeck ist nur noch Amtsburg.

1438:

Burg und Stadt werden in der Waldenfelser Fehde teilweise zerstört.

1453:

Bischof Antonius von Rothenhan lässt die Nordeckwieder aufbauen; Amtmann um diese Zeit Veit von Schaumberg.

1525:

Bauernkrieg und Ende der Burg Nordeck im Steinachtal; letzter Amtmann Jörg von Wildenstein.

Die Ruine der Burg Nordeck liegt etwa zwei Kilometer nordostwärts von Stadtsteinach auf einem Felsvorsprung im Steinachtal

Quelle: Tourismusbüro Stadtsteinach

Fliegengitter nach Maß

Für Ihre Fenster und Türen

- ✓ Spannrahmen ✓ Drehrahmen
- ✓ Schiebeanlagen ✓ Rollo
- ✓ Lichtschachtdeckungen
- ✓ Gittersafe ✓ Pendeltüren

Neuheit

Die Pendeltür

Am Anger 1
95369 Rugendorf
Tel.: 0 92 23 / 13 45
Fax: 0 92 23 / 9 45 91 20

Ausstellungsräum
Stadtsteinach:
Königscher Str. 12
95346 Stadtsteinach
Tel.: 0 92 25 / 99 63 93

SCHMIDT
Bauelemente

www.laemmermann-online.de

ERDBEEREN

ca. ab der 1. Juni-Woche wieder leckere Bayer's Erdbeeren im Lkr. Kulmbach:

1. Untersteinach (neben d. Bahnhofplatz)
2. Burghaig (An der Weinbrücke)
3. Güterbahnhof - KU - (Heinrich-von-Stefan-Str.)
4. KIK - KU - (Albert-Ruckdeschel-Str.)

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr

Erdbeeren selbst pflücken

ab ca. Anfang Juni sind die Felder geöffnet

1. Untersteinach (Ortsmitte, Richtung See, Seer Str.)
2. Schwarzach bei Mainleus, Alte Straße (Nähe Schreinerei MEIGO)
3. Muckenreuth, B 85 zwischen KU-BT, Abfahrt Kasendorf Richtung Muckenreuth

Bitte den Erdbeer-Schildern folgen!

Feldöffnungszeiten:
Mo. - Sa. 9.00 - 19.00 Uhr
So. u. Feiertag 10.00 - 18.00 Uhr
www.erdbeerenbayer.de

BAYER'S
Franken
ERDBEEREN

management know how creative Ideen

ihre quelle für erfolg

Wir entwickeln individuelle Lösungen für erfolgreiche Marketingaktivitäten.

cm
creativ management
MECHATRONIK

cm creativ management AG
Schwarzach 16 · 95336 Mainleus
09229 973 45-90 · Fax 09229 973 45-91
info@creativ-AG.de · www.creativ-AG.de
Fachzeitschrift **MECHATRONIK** · www.mechatronik.info

Anzeigenschluss

Juli- Ausgabe:

19. Juni 2020

info@creativ-AG.de

Tel. 0 92 29 / 973 45 90 . Fax 973 45 91

K+S Richter

Schaltanlagenbau GbmH

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Mitarbeiter in den Bereichen Schaltschrankbau und Elektromontage:

Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
Energieanlagenelektroniker (m/w/d)
Elektriker (m/w/d)

Profil:
 Mechanischer Aufbau von Schaltschränken
 Selbständiges Verdrahten nach Schalt- und Stromlaufplänen
 Montage und Verkabelung von Industrieanlagen
 bei unseren Kunden im In- und Ausland

Für die zukünftige Entwicklung unseres Unternehmens setzen wir auf dich. Wir bieten für technisch interessierte Jugendliche **Ausbildungsplätze** zum

Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)

Voraussetzung: „Quali“ oder Mittlere Reife

Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung, ein hohes Maß an Eigenverantwortung und die Chance zur persönlichen Entwicklung.

Peesten 56, 95359 Kasendorf
 Tel. 09228 / 9850 | Email: jobs@ks-richter.de

EINDRÜCKE DIE BLEIBEN

DRUCK mit DRUCKVEREDELUNG von



LOUIS HOFMANN Ihre Druckerei

Telefon: 0 95 62 / 98 30-0 · Internet: www.LH-Druckerei.de

ERDBEEREN

ca. ab der 1. Juni-Woche wieder leckere Bayer's Erdbeeren im Lkr. Kulmbach:

1. Untersteinach (neben d. Bahnhofplatz)
 2. Burghaig (An der Weinbrücke)
 3. Güterbahnhof - KU - (Heinrich-von-Stefan-Str.)
 4. KIK - KU - (Albert-Ruckdeschel-Str.)
- Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr

Erdbeeren selbst pflücken

ab ca. Anfang Juni sind die Felder geöffnet

1. Untersteinach (Ortsmitte, Richtung See, Seer Str.)
2. Schwarzach bei Mainleus, Alte Straße (Nähe Schreinerei MEIGO)
3. Muckenreuth, B 85 zwischen KU-BT, Abfahrt Kasendorf Richtung Muckenreuth

Bitte den Erdbeer-Schildern folgen!

Feldöffnungszeiten:
 Mo. - Sa. 9.00 - 19.00 Uhr
 So. u. Feiertag 10.00 - 18.00 Uhr
www.erdbeerenbayer.de

